

■ Überregional

Abschied von der Lok-Baureihe 219

aus SIGNAL 02/2003 (April/Mai 2003), Seite 7 (Artikel-Nr: 10002393)
GVE

Gebaut in Rumänien ab 1976 und im Einsatz bei der Deutschen Reichsbahn ging die heutige Lok-Baureihe 219 der DB AG am 22. März 2003 letztmalig in Berlin-Brandenburg planmässig auf Reisen.

Und standesgemäss wurde sie von einer großen Schar an »Liebhabern" verabschiedet.

Auf Grund von Vereinbarungen innerhalb des »Rats für gegenseitige Wirtschaftshilfe" wurden diese Maschinen in Rumänien im Lokomotivwerk »23. August" produziert und in alle RGW-Staaten geliefert.

Schnell mit dem Spitznamen »Chaucescus Rache" und »Karpaten-Schreck" vergehen, waren sie bei den Eisenbahnern wegen ihrer hohen Störanfälligkeit nicht sehr beliebt. Die Ausfallhäufigkeit war extrem hoch. Wegen ihrer kantigen Form und der hochgezogenen Fahrzeugfront war auch der etwas neutralere Spitzname »U-Boot" geläufig.

Deswegen hat die Deutsche Bahn AG rasch möglichst viele Maschinen verschrottet. Bei DB Regio Berlin/Brandenburg ist seit dem 22. März 2003 keine Maschine mehr im Planeinsatz. Auch in den anderen Bundesländern wird deren Einsatz bald zu Ende gehen.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002393>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Bahnhof Tiefensee. (Foto: Frank Lammers)